

Förderung literarischer Übersetzung in Deutschland

Akteure – Instrumente – Tendenzen

Bearbeitet von
Slávka Rude-Porubská

1. Auflage 2014. Buch. XII, 420 S. Hardcover

ISBN 978 3 447 10049 6

Format (B x L): 17 x 24 cm

Gewicht: 940 g

[Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Literaturwissenschaft: Allgemeines > Literarische Übersetzung, Editionstechnik](#)

Zu [Inhaltsverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Buchwissenschaftliche Beiträge

Herausgegeben von Christine Haug,
Vincent Kaufmann und Wolfgang Schmitz

Begründet von Ludwig Delp

Band 85

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden · 2014

Slávka Rude-Porubská

Förderung literarischer Übersetzung in Deutschland

Akteure – Instrumente – Tendenzen

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden · 2014

Das Erscheinen des Bandes wurde ermöglicht durch eine Förderung der Waldemar-Bonsels-Stiftung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the internet at <http://dnb.dnb.de>.

Zugl. Dissertation an der LMU München, 2011

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2014
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen
Printed in Germany
ISSN 0724-7001
ISBN 978-3-447-10049-6

Inhalt

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	VIII
Danksagung.....	XI
1. Einleitung	1
1.1 Theoretische Vorüberlegungen.....	2
1.2 Gegenstand der Studie und zentrale Fragestellungen	15
1.3 Quellen und Forschungsdesign der Studie	18
1.4 Gliederung und Aufbau der Studie	20
1.5 Überblick zum Stand der Forschung.....	22
2. Der Übersetzungsmarkt	27
2.1 Die asymmetrische Struktur des globalen Übersetzungsmarktes.....	29
2.2 Die Förderung literarischer Übersetzung als Asymmetriekorrektur?	37
2.3 Die Übersetzungsbilanz Deutschlands.....	39
2.3.1 Der Literaturimport und die Übersetzungen ins Deutsche.....	49
2.3.2 Der Literaturexport und die Übersetzungen aus dem Deutschen.....	59
2.4 Die Variablen der Asymmetrie im bilateralen Literaturaustausch.....	72
2.4.1 Literarische Einbahnstraße? Deutschland und die englischsprachigen Länder	75
2.4.2 Mangatisierung des deutschen Buchmarktes? Deutschland und Japan	88
2.4.3 „Die ukrainische Literatur ist eine sehr viel kompliziertere Konstruktion als ihre deutsche Abbildung“. Deutschland und die Ukraine	97
2.5 Das Verhältnis von Markt und Förderung literarischer Übersetzung	109
3. Die Übersetzungsförderung	113
3.1 Die antagonistische Funktion von Übersetzungen. Bourdies Blick auf die französische Verlagslandschaft	114
3.2 „Rettende Subvention“. Die Verlage als Adressaten der Übersetzungsförderung in Deutschland	117
3.3 Exkurs zur Literaturförderung in Deutschland.....	124
3.4 Systematisierungsvorschlag zur Übersetzungsförderung in Deutschland	129
3.5 Der Exportartikel Buch.....	134
3.5.1 Zielsprachenoffenheit beim Goethe-Institut. Förderprogramm Übersetzung deutscher Bücher in fremde Sprachen.....	135
3.5.2 Wechselnde Zielsprachen. Litrix.de – German Literature Online	150

3.5.3 Zielsprache Englisch. Geisteswissenschaften International – Preis zur Förderung der Übersetzung geisteswissenschaftlicher Werke.....	156
3.6 Der Importartikel Buch	165
3.6.1 Die Literaturen aus dem Süden. Übersetzungsförderung der Gesellschaft zur Förderung der Literatur aus Afrika, Asien und Lateinamerika	166
3.6.2 Die Literaturen aus dem Osten. Übersetzungsförderungsprogramm für Belletristik aus den Ländern Mittel- und Osteuropas.....	180
3.6.3 Die Literatur aus Polen, Tschechien und der Türkei. Drei Bibliotheken der Robert Bosch Stiftung	192
3.7 Die sprachliche Reziprozität in der Übersetzungsförderung. Traduki: Übersetzungen aus, nach und in Südosteuropa.....	202
3.8 Die Übersetzungsförderung im Kontext der Literaturförderung der Länder und der Gemeinden	212
3.8.1 Die Übersetzungsförderung und Autorenförderung. Übersetzungskostenzuschüsse des Förderkreises deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg	213
3.8.2 Die Übersetzungsförderung und Verlagsförderung. Deutsch-französisches Übersetzungsprogramm Literaturdialoge der Kunststiftung NRW	216
3.8.3 Die Übersetzungsförderung und Literatauraustausch. Die Städtepartnerschaft Stuttgart – Łódz	223
3.9 Zwischenfazit zur Übersetzungsförderung in Deutschland	226
4. Die Übersetzerförderung	231
4.1 Der übersetzerische Habitus im Wandel.....	231
4.2 Die sozioökonomischen Rahmenbedingungen des Literaturübersetzens	236
4.2.1 Von Zeilen und Ruderschlägen. Die Honorierung von Literaturübersetzern	244
4.2.2 Zum Vergütungsstreit zwischen den Verlagen und den Literaturübersetzern.....	253
4.3 Doppelte Verspätung. Die Literaturübersetzer als Adressaten der Übersetzerförderung in Deutschland	265
4.4 Koordinaten der Herausbildung der Übersetzerförderung. Fokus Übersetzerpreise	270
4.4.1 Von der Integration der Übersetzer in die Literaturpreise zu selbstständigen Übersetzerpreisen	270
4.4.2 Image-Probleme bei Übersetzerpreisen? Die Strategien der Namensgebung	276
4.4.3 Vom Stifterrisko über Distinktionsgewinn zur Preiskonkurrenz? Übersetzerpreise heute	281
4.5 Zwei Annäherungen an den Begriff des Übersetzerpreises	287
4.5.1 Begriffliche Analogie zum Literaturpreis.....	288
4.5.2 Übersetzerpreisbegriff in der Förderpraxis.....	292

Inhalt	VII
4.6 Preislandschaft als Ganzes. Strukturanalyse der Übersetzerpreise	296
4.7 Strukturanalyse der Übersetzerstipendien.....	310
4.8 „Ein ständig Zinsen bringendes Kapital“. Fortschreibungsangebote für Literaturübersetzer	327
4.9 Zwischenfazit zur Übersetzerförderung in Deutschland	342
5. Resümee und Forschungsausblick	349
6. Literaturverzeichnis	363
6.1 Selbstständige Publikationen.....	363
6.2 Studien, Berichte und Dokumentationen	370
6.3 Unselbstständige Publikationen	374
6.4 Periodika	389
6.5 Onlinequellen	394
Anhang	399